

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>	Gremium:	<b>Bauausschuss</b>
STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Termin: Vorlage Nr.: TOP:	<b>20.03.2015</b> <b>66</b> <b>4</b> <b>öffentlich</b>
	Verantwortlich:	<b>Dez. 6</b>
<b>Augustenburg-Gemeinschaftsschule Grötzingen, Containerprovisorium 3. Bauabschnitt Vergabe von Lieferung und Errichtung eines Schulgebäudes in Containerbauweise (2- geschossig, bestehend aus 38 Mietcontainern)</b>		

Beratungsfolge dieser Vorlage	am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Bauausschuss	20.03.2015	4	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

**Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss**

Der Bauausschuss genehmigt die Vergabe folgender Arbeiten:

**Augustenburg-Gemeinschaftsschule Grötzingen, Containerprovisorium 3. Bauabschnitt  
Lieferung und Errichtung eines Schulgebäudes in Containerbauweise  
(2-geschossig, bestehend aus 38 Mietcontainern)**

an die Firma: **Deutsche Industriebau, Lippstadt**

abschließend mit: **848.941,14 €**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
848.950 € Miete u. A 700.100 € Baukonto			Miete jährlich 276.000 € brutto		
Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung Kontierungsobjekt: Kostenstelle: 1.880.1124 Plankonto 42300000 + 44200000 Ergänzende Erläuterungen:				Kontenart:	
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant	nein <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/>		Handlungsfeld: Sozialer Zusammenhalt und Bildung		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		abgestimmt mit		

## **Augustenburg-Gemeinschaftsschule Grötzingen Containerprovisorium 3. Bauabschnitt**

Projektbetreuung: Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft der Stadt Karlsruhe  
Architektenleistung: Bau4, Karlsruhe

### **Vergabe von Lieferung und Errichtung eines Schulgebäudes in Containerbauweise (2-geschossig bestehend aus 38 Mietcontainern)**

Öffentliche Ausschreibung Nr. 88/14/15 Ö nach § 3, Abs. 2 VOB/A

#### **Vorbemerkung**

##### **Beschreibung der Maßnahme**

Die Augustenburg- Gemeinschaftsschule soll als Gemeinschaftsschule in Primarstufe (3-zügig) und Sekundarstufe (2,5-zügig) ausgebaut werden. Im Rahmen der baufachlichen Prüfung des Gebäudebestands wurde im Gebäudeteil des 70er -Jahre Baus Asbest nachgewiesen. Der Bau wurde daraufhin zu den Osterferien 2013 geschlossen. Die Asbestsanierung fand in den Sommerferien 2013 statt. Für den Gebäudeteil wird ein Ersatzneubau erstellt werden. Aufgrund der zwingend notwendigen Schließung des asbestbelasteten 70er-Jahre Gebäudes sind Ersatzmaßnahmen unumgänglich, so dass ein reibungsloser Fortgang des Unterrichtsbetriebs in den kommenden Schuljahren gewährleistet werden kann. Hierfür werden Containerprovisorien aufgestellt. Die Ersatzmaßnahmen gliedern sich in insgesamt 3 Bauabschnitte entsprechend der Schulentwicklung.

Der 1. BA ist mit Beginn des Schuljahres 2013/14 als dreigeschossige Containeranlage mit acht Klassenräumen, Lehrerbereich, Differenzierungsraum und Toilettenanlagen inkl. Beh. WC in Betrieb gegangen.

Der 2. BA ist zum Schuljahr 2014/15 als zweigeschossige Anlage mit zwei Klassenräumen, zwei Fachklassen, einer Lehrküche, einem Lernatelier mit Materialraum, Lehrerzimmer und Toilettenanlagen inkl. Beh. WC fertig gestellt worden.

Der 3. BA wird zum Schuljahr 2015 /16 mit weiteren sechs Unterrichtsräumen errichtet werden.

##### **Umfang der zu vergebenden Arbeiten**

Das Leistungsverzeichnis umfasst folgende Titel:

- Containeranlage als Miet-Schulgebäude
- Stundenlohnarbeiten und Stoffkosten

##### **Art der Vergabe**

Für die Vergabe der o. g. Leistung hat eine Öffentliche Ausschreibung stattgefunden.

Die Bekanntmachung dazu erfolgte am 05.12.2014 im Amtsblatt der Stadt Karlsruhe und am 06.12.2014 in den Badischen Neuesten Nachrichten sowie im Internet auf der Homepage der Stadt Karlsruhe.

24 Unternehmen haben die Verdingungsunterlagen angefordert und gegen Bezahlung eines Unkostenbeitrages von 20,- € erhalten. Der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes sind 4 Unternehmen nachgekommen und haben fristgerecht zum Einreichungstermin am 27.01.2015, 9.30 Uhr ein Angebot eingereicht.

**Die Zuschlagsfrist endet am 30.03.2015****Vorgesehener Ausführungszeitraum: 01.06.2015 bis 10.07.2015****Prüfung der Angebote**

Das Angebot einer Firma wird gem. § 16 Abs. 1 Nr. 1 c VOB/A ausgeschlossen, es ist unvollständig. Mehrere Teile der ausgeschriebenen Leistung wurden nicht angeboten.

Nach rechnerischer und formaler Prüfung der Angebote ergibt sich folgendes Ergebnis:

<b>1. Fa. Deutsche Industriebau, Lippstadt</b>	<b>848.941,14 €</b>	<b>100 %</b>
2. Fa. B	1.070.551,37 €	126 %
3. Fa. C	1.259.498,76 €	148 %

In den Angebotssummen sind jeweils 19 % Mehrwertsteuer enthalten.

20 Firmen haben die Vergabeunterlagen erhalten, jedoch kein Angebot eingereicht.

**Angebotsbeurteilung und Wertung der Angebote**

Der Zuschlag wird nach § 97 Abs. 5 GWB unter Berücksichtigung aller Wertungskriterien auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Wirtschaftlichste Bieterin ist die Firma Deutsche Industriebau, Lippstadt mit einem Endbetrag von 848.941,14 €.

Die Firma ist präqualifiziert und wird von der Stadt Karlsruhe - HGW - als leistungsfähige, fachkundige und zuverlässige Firma eingeschätzt.

Vom Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft wird vorgeschlagen, das Angebot der Firma anzunehmen und hierauf den Zuschlag zu erteilen.

**Kostenvergleich**

Summe Kostenberechnung	580.720,00 €
Summe wirtschaftlichstes Angebot	<u>848.941,14 €</u>
Mehrbetrag	268.221,14 €

Die Kostenberechnung basiert auf den Preisen der Containeranlage des 2. Bauabschnittes. Die Firma Deutsche Industriebau, Lippstadt hat die Containeranlage des 2. Bauabschnittes im Sommer 2014 realisiert. Die Preisdifferenz zum 3. Bauabschnitt ist der derzeit außerordentlich hohen Nachfrage nach Containersystemen für temporäre Notunterkünfte geschuldet. Der Mehrbetrag verteilt sich auf 3 Jahre und kann im Rahmen des Sachkontos "Mieten" abgedeckt werden.

Beschluss:

**I. Antrag den Bauausschuss**

Der Bauausschuss stimmt der Vergabe zur Lieferung und Errichtung eines Schulgebäudes in Containerbauweise (2-geschossig bestehend aus 38 Mietcontainern) für die Augustenburg-Gemeinschaftsschule Grötzingen, Containerprovisorium, 3. Bauabschnitt an die Firma Deutsche Industriebau, Lippstadt, in Höhe von 848.941,14 € zu. Die Verwaltung wird ermächtigt, der Firma den Zuschlag zu erteilen.